**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 57/58 (1911)

Heft: 9

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis: Schweiz 20 Fr. jährlich Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder: Schweiz 16 Fr. jährlich Ausland 18 Fr. jährlich sofern beim Herausgeber abonniert wird :: WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH Verlag des Herausgebers. - Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

**ORGAN** 

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite 50 Cts.

Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen und :: Agenturen ::

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

Ueber 2000 Anlagen im Betrieb. Gegründet 1874. Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.



Brüssel 1910 silberne Medaille Ueberall sofort anschraubbar.

Unverwüstlich. - Elegant. - Nie versagend. Keine Mauer- oder Gewändedurchbohrung, Franken pro Flügel. Arbeitszeit 11/2 Stunde.

Verlangen Sie Preis- Neue Patentfensterladen A.-G. Zürich.

jeder Art (stat. unbest. Systeme) Projekte, Bau-leitung, Expertisen.

Spezialität: Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau. H. Binder-Friedrich, Ingenieur, Basel.



# Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten

→ Patent No. 23428

#### Vortelle:

- Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
- Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
- Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
- Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische vernatunsse.
   Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.
- Empfohlen als rationellstes System für

Maschinenfabriken, Werkstätten, Glesserelen, Elektrizitäts-werke, Spinnerelen, Webereien, Bleicherelen, Färberelen, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

## Kittlose Oberlichter

→ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech. Einglasung auf elastischer Unterlage

in Folge derselben:
Allseitige, vollständige, sichere Scheibenauflage, sowie
Dichter Abschlüss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel, wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.



Plane and Bauleitung:

H. Knobel, vormals in Firma Séguin & Knobel İngenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau Zürich IV. Weinbergstrasse 53A.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel, Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

## Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914

# Wettbewerb

## zur Erlangung von Ideen-Skizzen.

Da beim Projektieren der Gebäulichkeiten der Feuersicherheit besondere Beachtung geschenkt werden soll, dürfte es sich empfehlen, in weitgehendstem Masse von einem Materiale Gebrauch zu machen, das nicht nur in dieser Hinsicht den gestellten Anforderungen genügt, sondern sich auch sonst für derartige Bauten ganz speziell eignet.

Es sind das die Eternitplatten, die in beliebigen Dicken von 4 bis 25 mm und in den Dimensionen von 1200 X 1200, 1200×2500, 1200×3800 mm für Verkleidung von Wänden und Decken, oder auch direkt als Zwischenwände, zur Verkleidung von Holzkonstruktionen, auf denen elektrische Apparate und Leitungen montiert werden sollen, weitaus am besten eignen, weil billig, leicht zu verarbeiten und feuersicher.

Als Bedachungsmaterial ist Eternitschiefer für Ausstellungsbauten deshalb besonders empfehlenswert, weil damit eine leichte und doch sturm- und feuersichere Bedachung erzielt wird.

Jede gewünschte Auskunft erteilen bereitwilligst Schweizerische Eternitwerke A.-G., Niederurnen.

La Direction du 1er arrondissement des Chemins de fer sédéraux, à Lausanne, met en soumission les travaux du 3º lot de la gare de Vallorbe, soit l'infrastructure de la partie centrale de cette gare, du km. 44.900 au km. 46.520.

Cette entreprise comporte notamment:

310 000 m³ de déblai en partie rocheux, 19 000 m³ de maçonnerie, 20 000 m² de gravelage de chemins et cours.

Les soumissionnaires resteront liés par leurs offres jusqu'au 30 juin 1911.

Les plans et les cahiers des charges peuvent être consultés dès le 1er mars prochain au service central de la voie, bureau Nº 49 au bâtiment d'administration I, à Lausanne, où l'on peut se procurer les formulaires de soumission.

Les offres devront parvenier à la Direction soussignée, sous pli fermé portant la suscription «Gare de Vallorbe, 3º lot» jusqu'au 27 mars 1911 inclus, au plus tard.

Lausanne, le 25 février 1911.

Direction du 1er arrondissement des Chemins de fer fédéraux,

Die neugeschaffene Stelle eines

## Ingenieurs

für die Ausarbeitung von Ueberbauungsplänen wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 4700.— bis 5700.— (Besoldungsklasse II) Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Praxis im Städtebau.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis zum 4. März 1911 an die städtische Baudirektion einzusenden.

Bern. 13. Februar 1911.

Der städt. Baudirektor:

H. Lindt.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Wir haben disponibel und geben zu

#### Kauf und Miete ::

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

nachstehender Typen:

9	Stück	100 - 450	HP	norm	alspurig		
2	22	90	HP	1000	mm	Spun	
3	,,,	80	HP	750	22	99	
2	22	60/70	HP	750	32	99	
16	32	50	HP	750	22	32	
4	22	40	HP	750	22	,	
2	, ,	50	$_{\mathrm{HP}}$	600	22	77	
25	22	20/40	HP	600	22	39 -	

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

# Orenstein & Koppel, Zürich 1.

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren

jeden Systems und jeder Grösse.

Vorzügliche Referenzen.



Herstellung fugenloser

### Fussböden.

Verlangen Sie Prospekt und Belagproben.

Glogau, Wolfbachstrasse 19, Zürich V Schweizerische Bau-Industrie.



# Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Wirkungsvollstes und haltbarstes Material zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.

Isolierung massiver Aussen-Mauern und Fachwerk-Wänden gegen Witterungsund Temperatur-Einflüsse, sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter
Wände und Untergeschoss
Räume

Mansarden-Verkleidungen aus Korksteinplatten, feuersicher; Wohnung im Sommer kühl, im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bierund Weinkellern, sowie von Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus Kork, absoluter Schutz gegen aufsteigende Kälte und Feuchtigkeit, warmhaltend und schalldämpfend.

Erstellung leichter, freitragender Scheidewände aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern, sowie Massivdächern aller Art.

Herstellung von schalldämpfenden und feuersichern Zwischendecken und Deckenverschalungen.

#### Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

#### Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

# WANNER & CE, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

# Säntisbahn.

### I. Sektion: Appenzell-Wasserauen.

## Bauausschreibung.

Der Verwaltungsrat der Säntisbahn A.-G. eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung der Unter- und Oberbauarbeiten der I. Sektion, Appenzell-Wasserauen. Länge der Linie

 Länge der Linie
 6170 m,

 Erdbewegung
 ca. 30000 m³,

 Stütz- und Futtermauern
 ca. 3700 m³,

 Zementröhren
 ca. 800 m,

 Beschotterung
 ca. 6600 m³,

 Chaussierung
 ca. 3700 m³,

 Liefern und Legen des Oberbaues
 ca. 7500 m²,

Liefern und Legen des Oberbaues ca. 7500 m.
Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau
der unterzeichneten Bauleitung auf, an welche auch die Angebote verschlossen und mit der Aufschrift: "Eingabe für die Säntisbahn"
bis spätestens den 18. März 1911 einzureichen sind.

St. Gallen, den 28. Februar 1911.

Die Bauleitung: Ingenieurbureau Kürsteiner.

# Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Wasserinstallationen und sanitären Einrichtungen zu 20 Gebäuden der

# Kasernenanlagen in Bülach und Kloten

werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der **Eidg. Bauinspektion** in **Zürich** (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten" bis und mit 13. März 1911 franko einzureichen an die

Direktion der Eidg. Bauten.

Bern, den 25. Februar 1911.



#### Stadt Zürich.

## Ausschreibung einer Assistentenstelle.

Die Stelle eines Assistenten des Hochbauamtes wird andurch zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Tätigkeit besteht insbesondere in der Mitwirkung als Abgeordneter der Stadt bei der Gebäudeschätzung für die kantonale Feuerversicherung, in der Mitwirkung bei der Abstatung von Brandschäden, ferner in der Aufnahme und Versicherung des Mobiliars der städtischen Verwaltung und in der Taxation von Landund Gebäudewerten.

Weitere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtbaumeister (Zunfthaus zur Meise, I. Stock), je vormittags zwischen ½10 und 11 Uhr.

Die Besoldung beträgt je nach Leistungen und Dienstalter Fr. 3600 bis 5200 (Besoldungsklasse IV).

Tüchtige Bewerber, die sich über praktische Betätigung im Baufache ausweisen können und mit den stadtsürcherischen Verhältnissen vertraut sind, werden eingeladen, ihre Bewerbungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, begleitet von Zeugnisabschriften, bis zum 9. März 1911, abends 6 Uhr, dem Vorstande des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1911.

Im Auftrage des Stadtrates:

Die Stadtkanzlei.

# Befestigungsbauten.

Es werden hiermit nachstehende Arbeiten und Lieferungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

a) Eiserne Türen, Fenterladen und Jalousien für St. Maurice und Gondo (Wallis) im Gesamtgewichte von zirka 9000 Kg.

b) Eisengerippe für Pritschen nach Gondo im Gesamtgewichte von zirka 1400 Kg.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen können von schweize ischen Unternehmern vom 8. bis 18. März 1911 in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 173 und auf dem Bureau fédéral de construction à St. Maurice eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift "Angebot für Eisenlieferungen" versehenem Couvert und frankiert bis **20. März 1911** der unterfertigten Amtsstelle **in Bern** einzureichen.

Bern, den 4. März 1911.

Schweizer. Militärdepartement.

Abteilung Genie.

Bureau für Befestigungsbauten.

# Schweizerische Bundesbahnen

### Konkurrenz-Eröffnung.

Folgende Lieferungen für den neuen Güterbahnhof Weiermannshaus in Bern sind zu vergeben:

1 Drehkran von 8 Tonnen Tragkraft,

1 Bockkran von 20 Tonnen Tragkraft, mit elektrischem Antrieb, 2 Brückenwagen von je 8.20 m Länge und 40 Tonnen Wiegefähigkeit, ohne Geleiseunterbrechung,

1 Wagendrehscheibe von 7 m Durchmesser und 40 Tonnen Tragkraft.

Die Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs des Kreises II in Basel, Leimenstrasse Nr. 2, zur Einsicht aufgelegt, wo

des Kreises II in Basel, Leimenstrasse Nr. 2, zur Einsicht aufgelegt, wo sie auch bezogen werden können.

Die Angebote sind für jeden einzelnen Gegenstand getrennt unter genauer Bezeichnung desselben und mit der entsprechenden Aufschrift

genauer Bezeichnung desselben und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis 16. März 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende April 1911 verbindlich.

Basel, den 27. Februar 1911.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

#### Muota-Korrektion.

### Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung einer Brücke von 20 m lichter Spannweite und 2,50 m lichter Breite,

#### Eisen oder Eisenbeton,

wird freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Bestimmungen und Planunterlagen können bei Unterzeichnetem bezogen werden.

Ende der Eingabefrist 18. März.

Schwyz, den 1. März 1911.

Der Kantonsingenieur.

## Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe., Zürich.

Verkaufsmagazin: Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.

Spezialität:



Fabrikation von pat. wasserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken aus Kautschuk.

Sämtl. Dichtungsmaterial für technische Zwecke. Preislisten und Voranschläge zu Diensten.



ektrohängebahnen il- und Kettenförderungen

Generalvertreter für die Schweiz:

Robert Aebi & Cº

= Zürich l. =

Wetterfest, wasserdicht, rostschützend

 $Durabo-Oelfarben\ und =$ Durabo-Lackfarben "Gamma

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure

Edmund Simon, Dresden A.4.







## E.BLUM & C DIPL JNGENIEURE Gegründet 1878 • ZÜRICH • BAHNHOFSTR.74

Zirich Seiseng. 13 Alle Bannaschine bester qualital Calangen Sie Kataloge





#### Stadt St. Gallen

# Stelle-Ausschreibung.

Für die Tramerweiterungsbauten wird ein

## Ingenieur II. Klasse

gesucht. — Gehaltsansatz: Fr. 3200 bis Fr. 4500.

Bewerber, welche sich über genügende Fachkenntnisse ausweisen können und schon in ähnlichen Stellungen tätig waren, sind eingeladen, ihre schriftlichen Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und eines curriculum vitae, sowie unter Angabe von Referenzen bis spätestens 8. März 1911 an den Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe, Burggraben Nr. 2, einzureichen.

St. Gallen, den 16. Februar 1911.

Die Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe.

Unterzeichnete Verwaltung sucht für längere Dauer einen tüchtigen

# Ingenieur

mit technischer Hochschulbildung zur Leitung von Flusskorrektionen und Verbauungen.

Bewerber haben ihre Öfferten mit Zeugnisausweisen über Studien und bisherige Tätigkeit nebst Angabe der Gehaltsansprüche bis **Ende März** der unterzeichneten Verwaltung einzureichen, wo über die Anstellungsverhältnisse Aufschluss erteilt wird.

Bern, den 25. Februar 1911.

Baudirektion des Kantons Bern.

#### Stadt Zürich.

## Ausschreibung der Stelle des Direktors der Städt. Strassenbahn.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Direktors der Städtischen Strassenbahn** neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt Fr. 7000—9000. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Angabe der Personalien (auch des Geburtsjahres), des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift bis zum 11. März 1911 dem Vorstande des Bauwesens II der Stadt Zürich einreichen.

Zürich, den 23. Februar 1911.

Der Stadtrat.

# Stelle-Ausschreibung.

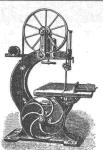
Bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen ist die Stelle eines

## Tiefbau-Aufsehers

sofort neu zu besetzen. Bewerber, die über die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen im Bau von Strassen, Kanalisationen etc. verfügen, sind ersucht, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit bis zum S. Märza. c. an das Baureferat, Stadthaus, einzusenden. Besoldung Fr. 2700 bis Fr. 3500. Nur energische und erfahrene Reflektanten finden Berücksichtigung.

Schaffhausen, den 28. Februar 1911.

Der Stadtingenieur.

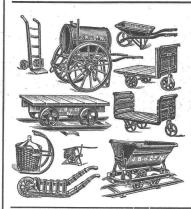


# Sägen und Sägen Und Holzbearbeitungsmaschinen

für Schreiner, Zimmerleute, Wagner Parkett-, Chalets-Fabriken etc. etc. Erstklass. französische Konstruktion.

Kostenanschläge und Zeichnungen auf Verlangen.

Malson Gillièron & Amrein F. Gillièron Successeur, Vevey.



# J. Brun & Cº

Hebezeug-Fabrik

# Nebikon

0 0 0 0

# Transport - Geräte

für alle Zweige der Industrie.



## Kgl. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommerhalbjahrs beginnen am 19. April. Eintrittsbedingungen unentgeltlich, Programme 50 Pfg. (Ausland 60 Pfg.).

# F. CACHIN, MASCHINEN- ZÜRICH

Telephon Komplette Anlagen.

## WÄSCHEREIMASCHINEN

jeder Grösse. Modernste Systeme.

Kochfässer, Waschmaschinen, Gentrifugen, Trockenapparate,

.". .". Glättemaschinen .". .". für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzinheizung etc.

Ingenieurbesuch.

la Referenzen.

Prospekte.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Die Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke liefert

# dez-Schlack

hergestellt auf ihrem Eisenwerke in Choindez (Berner Jura) aus den Schlacken des eigenen Hochofens Bahnstation "Choindez" der S. B. B. — Adresse für Briefe und Telegramme: Eisenwerke Choindez.



liefert seit 1842:

Federzungenweichen, Patent Bo-

chumer Verein. Herzstücke; Kreuzungen

Drehscheiben und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb. Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben, Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

### Institut Minerva

Zürich. Rasche ugründl Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität

(Maturität)

A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann.

Papierhandlung z. Hecht, Schifflände 22, Zürleh.

Pauspapieren, Pausielnen

Grosses Lager von

und Zeichnenpapieren,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holzzementpapier, Dachpappen, Bodenbelag- und
Teppich-Unterlag-Papiere.

## Hill-Kupplungen.



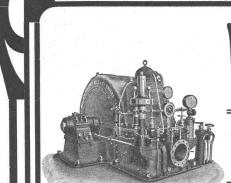




Grösstes Werk in Europa für die ausschliessliche Fabrikation



durch . Eisenwerk Wülfel, Filiale Basel
32 Blumenrainstrasse – Telephon 2206.



Patent-Freistrahl-Turbine. 2500 HP, 300 Meter.

komplette bydraulische Anlagen.

Oeldruck - Regulatoren.

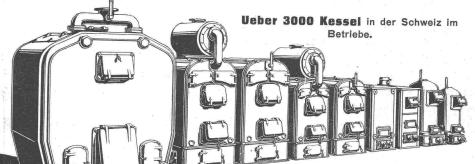
= Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von =



# CLUSER HEIZKESSEL



für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung, sowie für gewerbliche Anlagen.



Bewährtes System. Bequeme Reinigung während dem Betriebe.

.. Radiatoren ..
50 verschied. Modelle.

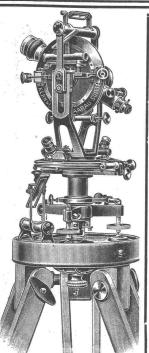
Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile, Formstücke, Flanschen in Gussund Schmiedelsen.

Zu beziehen durch die Installationsfirmen.



Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke.
Filiale EISENWERK CLUS (Kanton Solothurn).





■ Mathematisch-mechanisches Institut ≡

# Kern & C≌, Aarau



Vollständig der Neuzeit angepasstes, mit Hilfsmaschinen ersten Ranges ausgerüstetes Etablissement.

Erstklassige Instrumente für Topographie, Geodäsie und Astronomie, Präzisions-Nivellierinstrumente und Miren.

Spezialkataloge.

Feinste Schweizer Präzisions - Reisszeuge

alle Zirkel mit auswechselbaren Nadeln und Einsätzen.

Verlangen Sie Katalog 1911.

Unsere sämtlichen Instrumente sind nach den letzten wissenschaftlichen und technischen Anforderungen ausgeführt.

Telephon - Telegr.-Adr.: Kern, Aarau.



Alle unsere Instrumente tragen die Fabrikmarke oder volle Firma. Die Etuis sind stets mit KERN & Cie., AARAU gestempelt.

Moderne handhabungssichere Sprengstoffe

# Gelatine-Telsit

Sicherheitssprengstoff. Ungefrierbar. Kraft wie Dynamit I. Im Gebrauch bei der Lötschbergunternehmung.

Spezial - Sprenggelatine

Schwer gefrierbar. Viel sicherer als gewöhnliches Dynamit. Allgemein beliebt.

Alleinige Fabrikanten Dynamit Nobel A.-G., Zürich

- Mythenstrasse 21. - Fabrik in Isleten (Uri).